

„BRONZE-SPONSOR“ BOEHLERIT

Von 22. bis 26. September 2021 fand in Premstätten bei Graz die Europameisterschaft der Berufe statt. Im Zentrum dieser herausragenden Veranstaltung standen Spitzenleistungen von jungen, hochtalentierten und aus den verschiedensten Berufen kommenden Fachkräften. Rund 400 Teilnehmer aus ganz Europa traten in Wettkämpfen gegeneinander an und zeigten hierbei Topleistungen. Etwa 30.000 Besucher waren an den drei spannenden Wettkampftagen vor Ort und schauten den jungen Fachkräften dabei begeistert auf die Finger. Initiiert um den mittlerweile angewachsenen Fachkräftemangel entgegenzuwirken stellte man sich dieser Herausforderung auf europäischem Niveau und wertet auf diese Art und Weise die berufliche Ausbildung ausgezeichnet auf. Auch der österreichische Hartmetall- und Werkzeugspezialist Boehlerit spürt den Fachkräftemangel an vorderster Linie und leistete als „Bronze Sponsor“ bei den EuroSkills somit einen wichtigen finanziellen Beitrag um auch künftig hervorragend ausgebildete Menschen vorzu-



© Boehlerit

finden. Im Zuge der Sponsoring Aktivität wurde jedem Teilnehmer der Skills CNC-Drehen und CNC-Fräsen ein Werkzeuggutschein übergeben um die fachliche Topleistung zu honorieren.

Boehlerit mit Sitz im österreichischen Kapfenberg setzt Maßstäbe mit Hartmetallen und Werkzeugen für die Bearbeitung von Metall, Holz, Kunststoff und Verbundwerkstoffen. Mit Schneidstoffen, Halbzeugen und Präzisionswerkzeugen sowie Werkzeugsystemen zum Fräsen, Drehen, Stechen und Umformen sorgt Boehlerit weltweit für Prozesssicherheit und Effizienz. ■

www.boehlerit.com

IN DIESER AUSGABE

- Ingram Micro TOP21** begeistert als Hybrid-Event **2**
- PLANLICHT** führt Power BI mit KUMAVISION ein **4**
- Hotel-Tipp:** Gradonna ****s Mountain Resort in Osttirol **6**
- Event:** Die E-Commerce Experts Conference 2021 **6**
- Vor den Vorhang:** Eviso Austria mit neuem Geschäftsführer **7**

AUSTRIA'S BEST MANAGED COMPANIES

Im Rahmen eines feierlichen Events wurden am 28. September 2021 „Austria's Best Managed Companies“ gekürt. In Vorarlberg wurde die Getzner Werkstoffe GmbH ausgezeichnet. Aus Tirol gehört Würth-Hochenburger zu den Best Managed Companies. Aus Kärnten zählen HASSLACHER und die HIRSCH Servo AG zu den Preisträgern. Aus der Steiermark überzeugeten KNAPP, Sattler und Saubermacher. In Oberösterreich zählen KEBA und Miba zu den

hervorragend geführten Unternehmen. In Niederösterreich gehören die F. LIST GMBH, die GLORIT Bausysteme GmbH, die HANDLER Gruppe sowie die KSR Group GmbH zu den Preisträgern. In Wien sind die BauWelt Handels-Aktiengesellschaft, die Heinzel Holding GmbH, die Ottakringer Getränke AG und die Schrack Technik GmbH unter den Ausgezeichneten. Aus dem Burgenland überzeugte die Leier Holding GmbH. www.deloitte.at/bestmanaged

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

DIGITALISIERUNG

Covid-19 ist ein Test für die gesamte Welt. Nur die Digitalisierung ermöglichte es den einzelnen Staaten, gut durch die Krise zu kommen. Für das Remote Arbeiten ist eine gute digitale Infrastruktur Voraussetzung. Das stellte das International Institute for Management Development (IMD) mit dem aktuellen World Digital Competitiveness Ranking fest. Es listete heuer zum vierten Mal die besten Nationen in Sachen digitaler Wettbewerbsfähigkeit auf. Die ersten drei Plätze gingen an die USA, Singapur und Dänemark. Österreich liegt auf Platz 16. „Der Breitbandausbau ist in Österreich eine entscheidende Zukunftsfrage. Das gilt auch für die Bundeshauptstadt. Wir brauchen in Wien noch vor 2030 eine flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-Anschlüssen“, sagt Martin Heimhilcher, Obmann der Sparte Information und Consulting der WKW. www.wko.at

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

INGRAM MICRO TOP21 ERSTMALS HYBRID

Ganz im Sinne des Unternehmensmottos „Realize the Promise of Technology“ fand die Ingram Micro TOP erstmals als hybride Veranstaltung auf einer eigens dafür entwickelten Eventplattform statt.



An die 50 namhafte Brands sowie ein abwechslungsreiches Programm aus Live-Vorträgen und interaktivem Entertainment sorgten für ein einzigartiges Messeerlebnis mit über 1.000 Teilnehmern.

Das Ö3-Moderatorinnen-Duo Elke Rock und Olivia Peter führte die Teilnehmer durch den Messtag und begrüßte zahlreiche Vortrags- und Interviewpartner in den TV-Studios. Ingram Micro-Experten gaben spannende Einblicke in Themen wie Cyber Security, Channel Financing und Cloud, während Hersteller wie Microsoft, HP, Motorola oder Samsung ihre Produktwelten präsentierten. Virtuelle Messestände mit knapp 50 namhaften Brands sorgten bei den Besuchern für das gewisse Live-Messegefühl. Dabei wurde besonders großes Augenmerk auf den persönlichen Austausch gelegt. Dazu dienten vielfältige Interaktionsmöglichkeiten mit den Ausstellern wie Audio- und Videocalls oder Screen Sharing. „Die erste virtuelle TOP war ein voller Erfolg: Es ist uns wie bei der Live-Messe gelungen, unsere Aussteller und Partner zusammenzubringen und neue Geschäftsmöglichkeiten anzustoßen. Durch die spannenden Vorträge konnten wir außerdem einen Einblick in die weiteren Entwicklungen im Channel geben“, zeigt sich Adolf Markones, Executive Managing Director Ingram Micro Österreich, stolz.

BEWÄHRTES MESSERERLEBNIS IN DIGITALEM GEWAND

Über den Messtag verteilte Gewinnspiele sowie die Verlosung des Hauptgewinnes

– eine brandneue Vespa mit Wunschspezifikationen im Wert von 5.000 Euro – rundeten das einzigartige Messeerlebnis ab.

Auch das leibliche Wohlbefinden der Teilnehmer kam nicht zu kurz: Mit einem Gutschein für einen bekannten Lieferdienst konnten sich die Besucher in ganz Österreich nach ihrem Geschmack stärken. Außerdem standen eigens für die TOP21 VIRTUAL EDITION produzierte Fitnessvideos on demand zur Verfügung und boten eine sportliche Auflockerung des Tags. Nach dem offiziellen Ende des Messeprogramms und der Verabschiedung durch die Geschäftsführung von Ingram Micro Österreich um 19:00 Uhr nutzten so manche Besucher und Aussteller die Plattform noch bis spät in die Nacht zum gemeinsamen Austausch. Alle Fotos und Videos des Messtags sind unter imtop.at/galerie zu finden.

Eigene Events gestalten

Interessierten, die die Messe-Plattform für eigene Events verwenden möchten, steht Michael Tropper, Head of Marketing & PR bei Ingram Micro Österreich, gerne für weitere Informationen zur Verfügung: michael.tropper@ingrammicro.com



KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



Gutes Gründen.

Wo man seit 1446 auf Hightechnologie setzt, treffen Geistesblitze auf den richtigen Boden. Kapfenberg ist Forschungs-, Hochschul- und Industriestandort, Dienstleistungszentrum und Handelsplatz und bietet Rundum-Service von Infrastruktur über Förderungen bis hin zur Zuzugs-Begleitung.

highTech
seit 1446

ES WERDE LICHT!

Beleuchtungsexperte PLANLICHT führt Business-Intelligence-Lösung Power BI mit KUMAVISION ein.



Mit Unterstützung von KUMAVISION verwirklichte das Tiroler Unternehmen PLANLICHT zahlreiche Leuchtturmprojekte: Skai Office-Leuchte im Tourismusverband Brixen (links); Profilleuchten mit integrierten LED-Downlights erhellen den Bildungscampus Heilbronn (rechts).

Vom umfassenden Lichtkonzept bis hin zur Vor-Ort-Installation: Die PLANLICHT GmbH & Co. KG bietet ihren Kunden Produkte und Services rund um moderne Beleuchtungssysteme an, die weltweit Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privathäuser erhellen. Um die Unternehmenskennzahlen ins rechte Licht zu rücken, vertraut das Familienunternehmen aus Tirol auf die Business-Intelligence-Lösung Microsoft Power BI und KUMAVISION als Partner.

Design und Funktionalität der Lampen und Leuchten entstehen in der Zentrale in Vomp nahe Innsbruck. Daneben verfügt das Unternehmen über weitere Standorte in Österreich, Deutschland, Frankreich, Finnland und Italien. „Der digitale Austausch zwischen den Niederlassungen spielt daher eine wichtige Rolle“, erklärt Konstantin Weise, MA, Kaufmännischer Leiter bei PLANLICHT. „Unser Wunsch war es, allen Abteilungen auf Knopfdruck aktuelle Kennzahlen bereitstellen zu können – egal an welchem Standort.“ Fündig geworden ist PLANLICHT bei der Business-Intelligence-Lösung Microsoft Power BI, mit der Kennzahlen wie Projektvolumen, Umsatz und Kundendaten aus der ERP-Software zusammengeführt, in Echtzeit ausgewertet und anschaulich visualisiert werden können. Da PLANLICHT bereits bei der ERP-Software auf Microsoft-Technologie setzt, war ein Produkt aus der gleichen Familie

naheliegend. „Zudem hat uns die einfache Handhabung von Power BI überzeugt, da die Endanwender keinerlei Programmierkenntnisse benötigen, um sich selbst Dashboards mit allen für sie relevanten Kennzahlen zusammenzustellen.“

UNTERSTÜTZUNG VON EXPERTEN

„Eine große Herausforderung besteht in der Komplexität unserer Kundenstruktur“, führt Weise aus. „Denn wir erhalten die Aufträge von Bauunternehmen, arbeiten aber während der Projekte vor allem mit Architekten und Elektroplanern zusammen.“ Das Ziel war daher, die Kennzahlen nicht auf Auftrags-, sondern auf Partnerebene abzubilden. „Dabei hat uns KUMAVISION umfassend unterstützt: In einer zweitägigen Schulung haben wir eine Einführung in die Erstellung von Dashboards, die Vernetzung von Datenquellen und die verschiedenen Visualisierungsmöglichkeiten erfahren“, erinnert sich Weise. Mit den in der Schulung erworbenen Kenntnissen sowie den Erfahrungen aus der Testphase hat PLANLICHT dann in enger Zusammenarbeit mit den Power-BI-Experten der KUMAVISION das Datenmodell aufgesetzt und die Auswertungen vereinfacht.

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

Neben zielgruppenspezifischen Reports gibt es ein übergreifendes Dashboard, das

für alle Mitarbeiter gleich ist. „So hat jeder Zugriff auf die wichtigsten Kennzahlen und alle Kollegen sprechen von den gleich definierten Werten“, berichtet Weise. Besonders von der einfachen und intuitiven Bedienung sowie den anschaulichen Visualisierungen sind die Mitarbeiter begeistert. Ein weiterer Vorteil: Dank Power BI wird die aufwendige und fehleranfällige Datenpflege in Excel reduziert, da die Daten direkt aus der ERP-Software genutzt werden.“ Power BI kann zudem auf jedem Endgerät und unabhängig vom Betriebssystem verwendet werden, wovon nicht nur der Vertrieb profitiert.

Aber nicht nur von Power BI ist PLANLICHT überzeugt, sondern auch vom Partner KUMAVISION. „Bei Fragen tauschen wir uns direkt mit den Power-BI-Experten aus und erhalten nicht nur schnell Antworten, sondern oftmals auch noch hilfreiche Tipps und Tricks“, lobt Weise. ■

KUMAVISION GmbH

6890 Lustenau, Millennium Park 4
Tel.: +43/5577/890 62-100
Fax: +43/5577/890 62-101
lustenau@kumavision.com
www.kumavision.at





**JA ZU
TIROL!**

EINE INITIATIVE ZUR STÄRKUNG
DER TIROLER WIRTSCHAFT.

Dahinter steckt
mein Tiroler
Händler*, der
den Spielplatz
mitfinanziert.

DIE GANZE GESCHICHTE AUF WWW.JA-ZU.TIROL

* stellvertretend für ein Tiroler Unternehmen

HOTEL-TIPP

FRISCHE BERGLUFT SCHNUPPERN

Gemütlich mit dem Zug oder dem Bus reisen Gäste bis nach Lienz, Mittersill oder Matrei-Huben an. Von dort geht es umweltfreundlich mit einem Hybrid-Fahrzeug in das auf 1.350 Metern Höhe gelegene Gradonna Resort. Einmal eing检ekt, wird im Einklang mit der Natur „geurlaubt“. Smarte Energieversorgung, Regionalität, gepaart mit einer naturverbundenen Architektur kennzeichnen die Philosophie des Lifestyle-Resorts. Die Lage ist einzigartig: Am Fuße des Großglockners und am Eingang zum Nationalpark Hohe Tauern ist das Gradonna perfekt für Natur und Wander-Liebhaber gelegen – über 250 Kilometer Wanderwege starten direkt vor dem Hotel. Eine besondere Herausforderung ist die Königstour, die in zwei Tagen von Kals zum Großglockner hinaufführt.



© Ger Perauer

Am Fuße des Großglockners und am Eingang zum Nationalpark Hohe Tauern ist das Gradonna perfekt für Natur und Wander-Liebhaber gelegen – über 250 Kilometer Wanderwege starten direkt vor dem Hotel. Eine besondere Herausforderung ist die Königstour, die in zwei Tagen von Kals zum Großglockner hinaufführt.

www.gradonna.at/de/

SHORT-CUTS

VERTRIEBSPARTNER

INNIO Jenbacher und Clarke Energy haben kürzlich die Ausweitung des Vertriebsgebiets von Clarke Energy für Jenbacher Gasmotoren auf Indonesien vereinbart. Damit können die beiden Unternehmen dem steigenden Bedarf an Energie und den erhöhten Anforderungen an die Netz Zuverlässigkeit in Indonesien besser gerecht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Erdgasanwendungen von unabhängigen (Independent Power Producers, IPP) und von kommerziellen Stromerzeugern (Merchant Power Producers, MPP). Darüber hinaus kann Clarke Energy ab 2022 auch Jenbacher Erdgasmotoren mit einer „Ready for H2“-Option anbieten, die problemlos von Erdgas auf den Betrieb mit bis zu 100 % Wasserstoff umgerüstet werden können. Durch diese Vereinbarung ist Clarke Energy nun in 28 Ländern weltweit der Vertriebs- und Servicepartner für Jenbacher Gasmotoren von INNIO.

www.innio.com

EVENT

E-COMMERCE EXPERTS CONFERENCE

Am 6. und 7. Oktober 2021 findet die jährliche E-Commerce Experts Conference (ehemals bekannt als A-COMMERCE Day) in Wien statt. Die Veranstaltung ist DAS Event Highlight der E-Commerce Branche in Österreich sowie im DACH Raum und wird auch 2021 als Hybrid-Event über die Bühne gehen. Ziel der E-Commerce Experts Conference ist es, Wissen und Erfahrungen aus der Branche mit der Branche zu teilen. So treten auf der Keynote-Stage der Konferenz ausschließlich erfahrene Onlinehändlerinnen und -händler auf, die offen und transparent über ihre Erfahrungen der vergangenen Jahre sprechen. Die qualitativ hochwertigen Workshops bieten zudem tiefgehende Insights und ermöglichen den unmittelbaren Austausch sowie Dialog mit den Branchenvertreterinnen und -vertretern. Für die Teilnehmer wird eine umfassende Eventplattform zur Verfügung gestellt, auf der alle Vorträge sowie die diversen Workshops live - aus den Büroräumlichkeiten von CRIF - gestreamt werden.

Am 6. und 7. Oktober 2021 findet die jährliche E-Commerce Experts Conference (ehemals bekannt als A-COMMERCE Day) in Wien statt. Die Veranstaltung ist DAS Event Highlight der E-Commerce Branche in Österreich sowie im DACH Raum und wird auch 2021 als Hybrid-Event über die Bühne gehen. Ziel der E-Commerce Experts Conference ist es, Wissen und Erfahrungen aus der Branche mit der Branche zu teilen. So treten auf der Keynote-Stage der Konferenz ausschließlich erfahrene Onlinehändlerinnen und -händler auf, die offen und transparent über ihre Erfahrungen der vergangenen Jahre sprechen. Die qualitativ hochwertigen Workshops bieten zudem tiefgehende Insights und ermöglichen den unmittelbaren Austausch sowie Dialog mit den Branchenvertreterinnen und -vertretern. Für die Teilnehmer wird eine umfassende Eventplattform zur Verfügung gestellt, auf der alle Vorträge sowie die diversen Workshops live - aus den Büroräumlichkeiten von CRIF - gestreamt werden.

www.crif.at

ÜBERNAHME

CAVERION VERSTÄRKT REINRAUM-KOMPETENZEN

Die Caverion Österreich GmbH hat per 13. September 2021 eine Vereinbarung zur Übernahme der Felcon GmbH („Felcon“) unterzeichnet. Das auf Reinräume spezialisiertes Unternehmen aus Wien bietet u.a. Design, Konstruktion, Installation, Validierung sowie technische Dienstleistungen an. Durch diese Übernahme unterstützt Caverion seine Wachstumsstrategie und stärkt seine Marktposition im Reinraumgeschäft. Der Haupteigentümer und Geschäftsführer von Felcon, Hans Lintner, gründete das

Unternehmen im Jahr 1984. Die Felcon-Gruppe ist hauptsächlich auf dem österreichischen Markt tätig. Zu ihren Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Pharma & Medizin, Biotech sowie Lebensmittel & Kosmetik. Man sich aufgrund des anstehenden Ruhestandes der beiden Gesellschafter für einen Verkauf des Unternehmen entschlossen. Die Felcon GmbH beschäftigt 13 hochqualifizierte Mitarbeiter. Der Kaufpreis wird nicht bekannt gegeben.

www.caverion.at

MITARBEITER-APP

Einmal jährlich vergibt der Public Relations Verband Austria „Die Silberne Feder“ als Preis für herausragende Mitarbeiter-Medien. Zu den Preisträgern im Jahr 2021 in der Kategorie „Digital“ zählt heuer auch „myZKW“, die Mitarbeiter-App der ZKW Group. Diese wurde mit der LOLYO Mitarbeiter-App umgesetzt und individuell an die Anforderungen der ZKW Group abgestimmt. Seit Einführung von „myZKW“ können Informationen an alle Personen im Unternehmen zeitgleich mehrsprachig ausgespielt werden und landen direkt am Smartphone. Darüber hinaus bietet „myZKW“ eine Plattform zur Diskussion und zum Dialog. „Die klassische One-Way-Kommunikation wurde abgelöst von einem interaktiven, unmittelbaren Austausch“, betont Projektteammitglied Sandra Simeonidis-Huber. „Wenige Monate nach der Einführung konnten wir auf 600.000 Zugriffe, 35.000 gelesene Beiträge, 100.000 Likes und mehr als 36.000 Kommentare verweisen. Die LOLYO MACH Mitarbeiter-App bietet zahlreiche Funktionen und ein einzigartiges Motivationssystem, das eine hohe Nutzerquote garantiert. Zu den Kunden zählen führende Unternehmen wie Liebherr, ZKW-Group, ISS Facility Services Österreich und viele mehr.

www.lolyo.at

VOR DEN VORHANG Channel Management Director Lukas Pachner löst Peter Kail ab.

EVISO AUSTRIA MIT NEUEM GESCHÄFTSFÜHRER



Seit 2013 ist Lukas Pachner für Eviso und HD Austria als Channel Management Director tätig

Der bisherige HD Austria Channel Management Director von Eviso, Lukas Pachner, übernahm am 1. Oktober die Agenden von Eviso-Geschäftsführer Peter Kail. Mit seiner jahrelangen Erfahrung in Channel Management, Vertrieb und Verkauf rückt mit Lukas Pachner ein ausgewiesener Experte in die Geschäftsführung nach. „Er kennt das Unternehmen in- und auswendig, hat intern und extern ein sehr gutes Standing und ist angesichts unserer hohen Wachstumsziele mit seiner großen Erfahrung und Zielstrebigkeit genau der Richtige für die Position“, betont CANAL+ Country Manager für Österreich und Deutschland, Martijn van Hout. Bekanntlich steht dem heimischen TV-Publikum in diesen Wochen ein regelrechtes Content-Feuerwerk bevor. „HD Austria hat neben den heimischen Kanälen seinen Kundinnen und Kunden schon bisher erfolgreich ein sehr umfangreiches Premium-Angebot per Streaming oder Satellit angeboten. Und jetzt ist der nächste

logische Schritt, dass wir mit CANAL+ an Bord unseren Content laufend erweitern“, sagt Pachner. Tatsächlich bietet HD Austria bereits jetzt mehr als 80 HD-Sender inklusive UHD an sowie über 40 neue Premium-Sender, eine TV-App für Smart-TV, Handy oder Tablet und eine Online-Videothek mit mehr als 7.000 Filmen. „Und mit dem hunderte von Serien und Filmen umfassenden, europäisch orientierten SVOD-Content von CANAL+ werden wir in Österreich die Zahl unserer Kundinnen und Kunden wesentlich ausweiten können“, ist der neue Geschäftsführer überzeugt. ■

www.hdaustria.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Automation-Guide
 – Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

NEUE SCHMIEDEÄRA

Krenhof AG und Pankl Schmiedetechnik GmbH treten unter gemeinsamem Namen auf: Krenhof GmbH – A member of the Pankl Group.

Schon seit vielen Jahren herrscht zwischen den Köflachern und Kapfenbergern eine gut funktionierende Geschäftsbeziehung. Durch die Eingliederung der Krenhof AG in die Pankl-Unternehmensgruppe wurden im Jahr 2021 die unternehmensübergreifenden Schmiedekompetenzen ausgebaut und gebündelt. Der nächste logische Schritt folgt mit der Zusammenlegung und des gemeinsamen Auftritts beider Pankl-Schmiedehäuser unter einer Marke. Unter dem Arbeitstitel „Hephaistos“ wurde das Projekt, der rechtlichen Zusammenlegung beider Divisionen, innerhalb der Pankl-Gruppe erfolgreich abgewickelt.

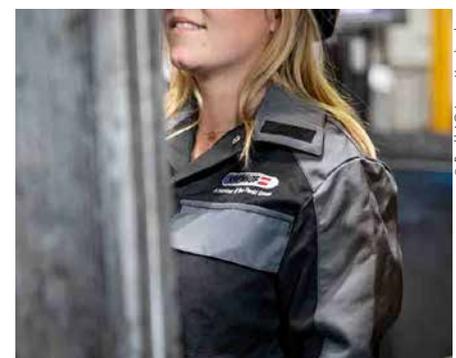
DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN

„Das interne Know-how, gepaart mit dem Technologietransfer im Bereich der Umformtechnik ist der Grund, warum Kunden auf unsere Fähigkeiten weiterhin setzen werden. Unsere Vision ist es, die Markt-

position auszubauen und Nummer 1 im Bereich der Klein- und Mittelserie zu werden.“, so Matthias Hartmann, Geschäftsführer Krenhof GmbH. Strategie und Ausrichtung haben alle Parteien zusammen erstellt und das Unternehmensziel gemeinsam definiert. Künftig soll die gruppeninterne Wertschöpfungstiefe gesteigert und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöht werden. So positioniert sich die Krenhof GmbH noch stärker als Technologieanbieter für Umformtechnik in der Klein- und Mittelserie. „Durch die Zusammenlegung vereinen wir das Beste aus den beiden Schmiedewelten, um weiterhin jeden Tag ein Stück besser zu werden.“, so Hartmann.

DAS ERWARTET DIE MITARBEITER DER NEUEN KRENHOF GMBH

In den Schmiede-Kompetenzzentren Kapfenberg und Köflach beschäftigt Krenhof nun über 370 Mitarbeiter. „Im Rahmen



Mitarbeiterin der Krenhof GmbH am Standort Kapfenberg in der Steiermark.

des Geschäftsausbaus werden noch mehr Projekte auf uns zukommen. Die Zusammenarbeit zwischen der Ober- und Weststeiermark funktioniert einfach gut – und das spiegelt sich in der Qualität unsere Dienstleistungen und der Kundenzufriedenheit wider. Deshalb planen wir die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Krenhof stetig zu erhöhen. Diese Zukunftsaussichten stimmen uns positiv“, meint Christoph Prattes, Geschäftsführer Krenhof GmbH. ■

<https://krenhof.at/>

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.